

## Gesundheitsförderliche Stadtentwicklung

### Praxisthema

Warum kommt eine gute integrale Planung nicht am Gesundheitsamt vorbei?

### Unser Anliegen für den Erfahrungsaustausch

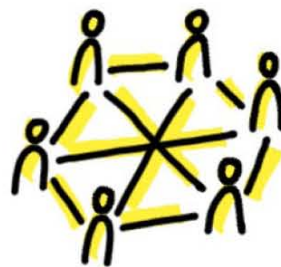
- Was erwarten Sie von der frühzeitigen Beteiligung der Gesundheitsämter in der 'Phase Null'?
- Daten für Taten: Wann reichen wissenschaftliche Erkenntnisse, wann braucht es kommunale Berichterstattung?
- Inwiefern braucht es eine gemeinsame Sprache für die verschiedenen Akteure der Planung?



### Ansprechpartner/ Moderation

Theresa Weddeling  
GA Gelsenkirchen  
0209/169-2254  
[theresa.weddelling@gelsenkirchen.de](mailto:theresa.weddelling@gelsenkirchen.de)

Thomas Buchardt  
GA Oberhausen  
0208-825-2186  
[thomas.buchardt@oberhausen.de](mailto:thomas.buchardt@oberhausen.de)



### gerne in Kooperation mit

Stadt-, Umwelt- und  
Sozialplanung

Investoren

Institutionen auf  
Landesebene  
(z.B. LZG.NRW, MULNV)



### Teilnehmende



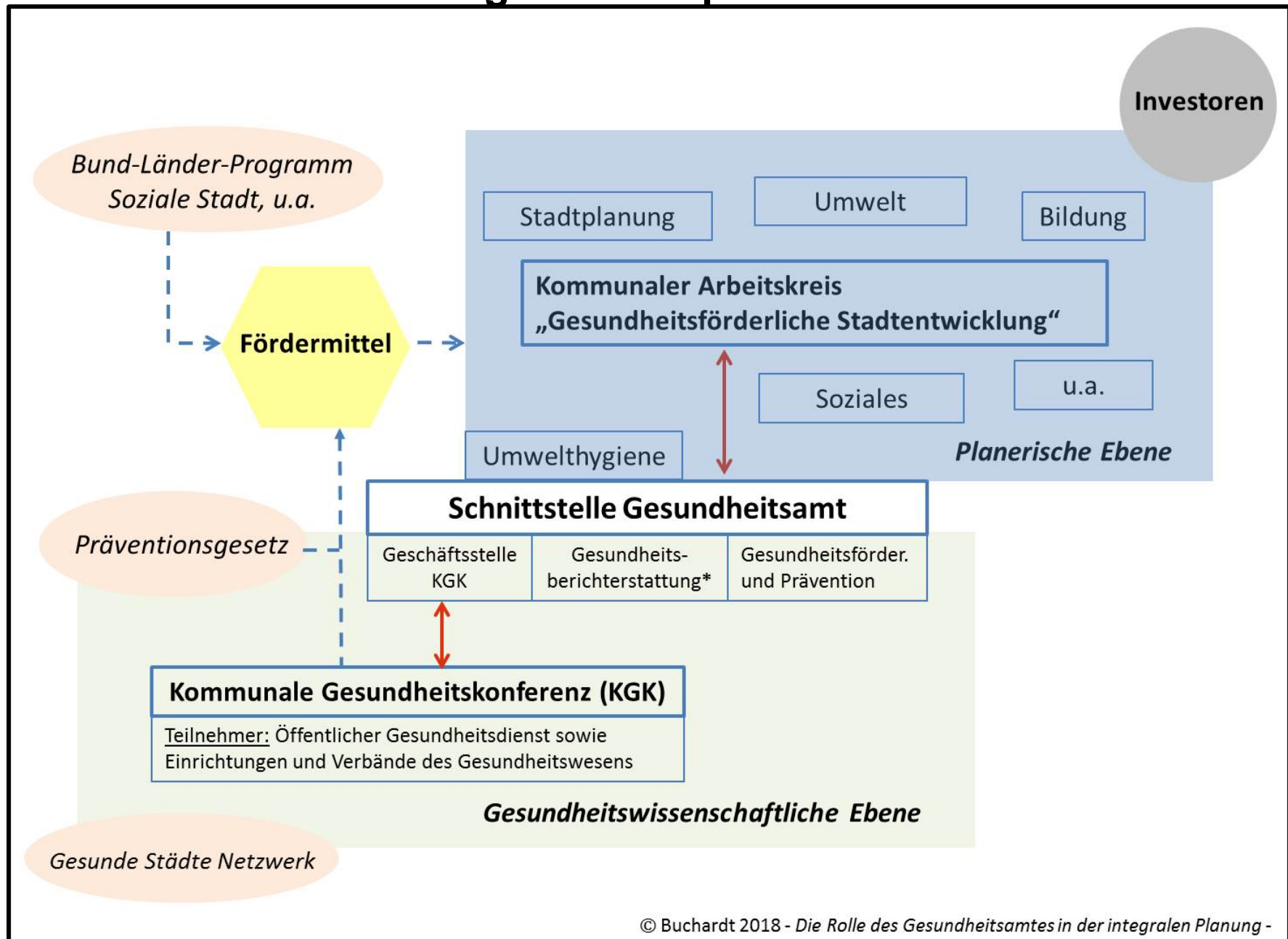
# Gesundheitsförderliche Stadtentwicklung

Praxisthema

## Warum kommt eine gute integrale Planung nicht am Gesundheitsamt vorbei?



### Arbeitsebenen und mögliche Kooperationen



\* Beispiel für integrierte Berichterstattung Partizipationsindex Gelsenkirchen



# Gesundheitsförderliche Stadtentwicklung

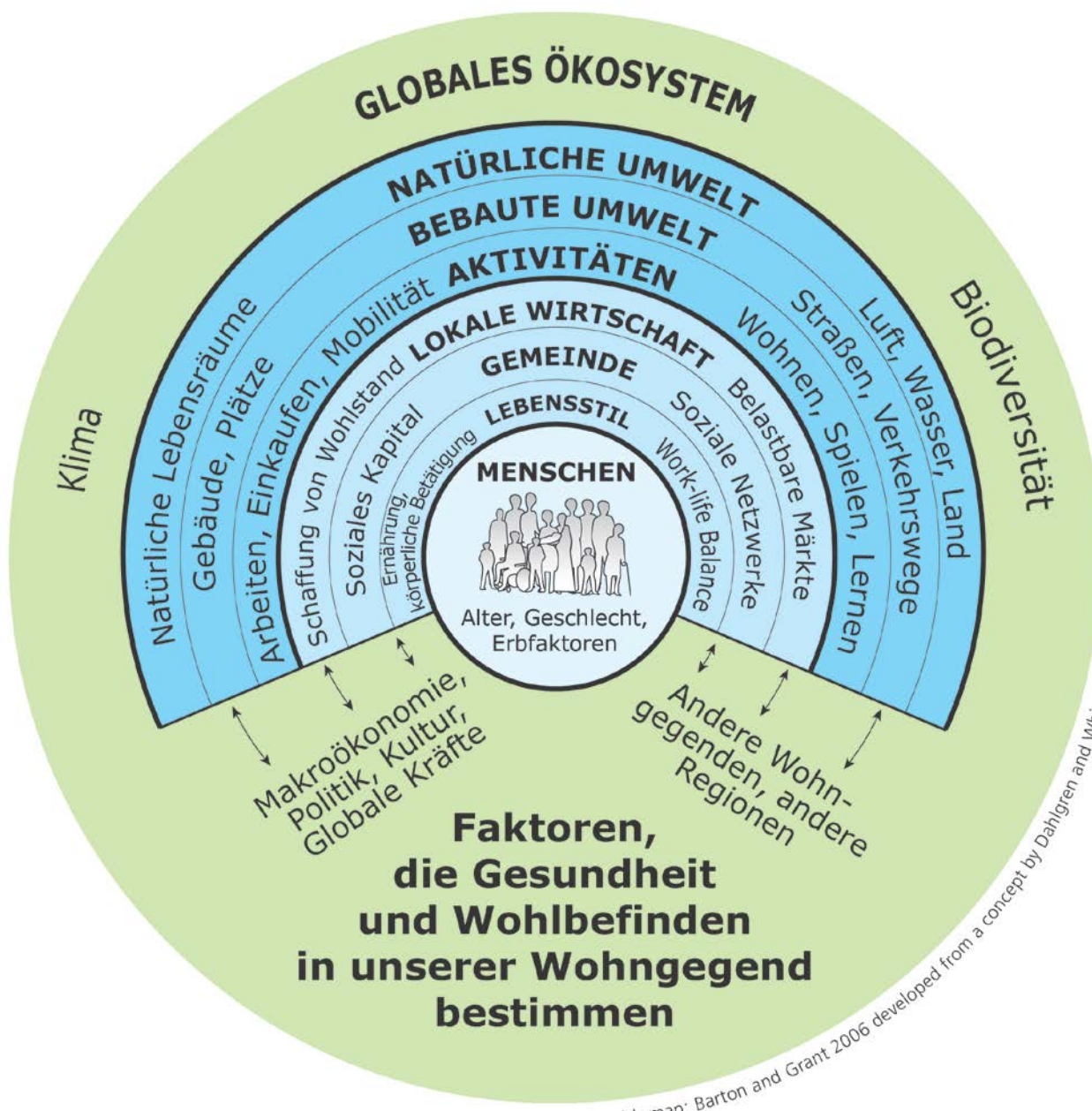
Praxisthema

## Warum kommt eine gute integrale Planung nicht am Gesundheitsamt vorbei?



### Gesundheitsdeterminanten im Siedlungsraum

(autorisierte Übersetzung nach Barton & Grant 2006: 252)



**Faktoren, die Gesundheit und Wohlbefinden in unserer Wohngegend bestimmen**

und die praktische Berücksichtigung in der integralen Planung

